

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 52

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schön und zart wird das Gesicht,
Dem's an Pflege nicht gebracht,
Schöner aber ganz gewiss,
Nimmt man für den Teint *Crème Suisse!*

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube
als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch
Laboratorium L. Willen, Basel.



Eine Kur

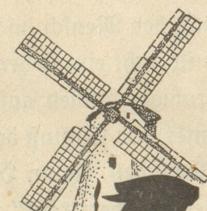
mit dem Hormon-Präparat **Erosomes**
bringt Männer manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Ergebnisse.
Gesundheit und erhöhtes Lebensgefühl. **Erosomes** ist erhältlich. Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.00 (Kurpadungen).
Verlangen Sie Prospekt.
W. Byrdell & Co., Bern

Visitez
L A
B O I T E au
Café Nebelpalter
ZÜRICH


Die
FARBEREI MURTEN

färbt und
reinigt alles
tadellos,
prompt und
billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten


24 TABAK
*Die echte
Holländer Mischung*

**Das Ende
eines Dinges ist
besser als sein
Anfang**

(Der Anfang: Das Holz,
das Ende: Studach-Möbel)

CARL STUDACH, ST. GALLEN
Möbel-Innenausbau Speisergasse 19

DIE FRAU

Rührende Geschichte

Im Schnellzug Basel-Lugano sass ein neugebackenes Ehepaar.

Zwei — drei Stunden sind vorbei, man hat viel geplaudert, hat sich die Nase am Fenster platt gedrückt, man ist ein wenig müde. Der Herr Gemahl erhebt sich, verlässt das Abteil; dies ist ja an und für sich nichts aussergewöhnliches, wenn man auf einer längeren Reise das Abteil verlässt. Darüber hat sich schliesslich die kleine Frau auch keine weiteren Gedanken gemacht. Als aber nach 10 Minuten der gute Mann noch nicht zurück war, begann sie unruhig zu werden. Nach weiteren 5 Minuten hat sich die Unruhe bereits zur Angst ausgewachsen.

«Was soll ich tun? Soll ich nachschauen? Ist er vielleicht ungehalten, wenn ich nachsehe? Ihm ist sicher übel, und dann wäre er allein — ach Gott, so allein sein, wenn einem schlecht ist!» So überlegte das Frauchen hin und her, bis sie es nicht mehr aushielte. Sie ging an den «stillen Ort», aber der war leer. So auch der im folgenden, und nächsten, und übernächsten Wagen. Schon drängten sich ihr die ersten Tränen in die Augen, so elend war ihr zu Mute. Alle Wagen suchte sie ab, nirgends eine Spur ... oder doch? ... sah sie recht? — Als sie den Speisewagen betrat, wurde ihrem Herrn Gemahl eben das Dessert serviert!!!

Soviel ich weiss, sind heute beide wieder ledig.

M. Im.

Leider selbst erlebt

Am letzten Samstag, ich war gerade zum Ausgehen fertig, macht meine Frau folgende Bemerkung: «Hörst Du, Fritz, wenn Du heute abend spät nach Hause kommst — Du weisst ja ... (fügte sie noch salomonisch hinzu) so übe recht schön Vorsicht die Treppen hinauf; wir haben nämlich heute Nachmittag den Maler im Hause, der den Wandrupfen streicht. Nicht dass Du die ganze Farbe ... etc.» Das war eine ganz vernünftige Mahnung.

Nun, wie gesagt, am letzten Samstag

ging's am Stammtisch hoch her. Ich kam um 2 Uhr nach Hause. Das Schlüsselloch war — wie jedesmal — meine grösste Sorge. Ich sang leise vor mich hin. Im Häusflur sah ich nach der Uhr (nicht dass ich es nötig hatte), als mir plötzlich die Mahnworte meiner lieben Frau vom Nachmittag wieder in Erinnerung kamen. Impulsiv änderte ich die Melodie und sang leise und zynisch: «Niemals an der Wand lang...» Im nächsten Moment nahm ich meinen Spazierstock über den linken Arm, schwang das linke Bein über das Trepengeländer — und zog mich (wie wir es als Buben gemacht) Sprosse für Sprosse bis in die zweite Etage. Hier passierte etwas Entscheidendes. Durch eine ungeschickte Bewegung entglitt der Spazierstock, und mit grossem Gepolter landete derselbe im Parterre. Mir blieb nichts anderes übrig, als denselben zu holen. Wütend und nicht gerade geräuschlos war ich bereits schon unten — als plötzlich die Stimme meiner Frau ertönte: «Fritz, bisch Du's?» «He jo, i bi's, i bi grad ko!» «Jo, 's isch rächt, kumm numme ruehig uffe, d'Moler stricke der Rupfe erscht am Mäntig ... sie händ hüt efang 's Schtäggländer g'schtriche!»

Hausi

Leider

Beim Besuch bei einer von uns bekannten Familie wird auch die Dienstmädchenfrage berührt.

Auf die Frage, wie sich das neue Dienstmädchen bewährt hat, antwortet der Hausherr:

«Zu meiner Frau ist es sehr treu, zu mir leider ... nicht!»

E. G.

Kommt nicht alle Tage vor

Ich machte von Bologna aus mit Sonntagsbillett einen Ausflug zu Freunden aufs Land, brachte es aber bei der Rückfahrt nicht über mich, in Ferrara nicht auszusteigen. Mit nicht ganz gutem Gewissen zeigte ich an der Barriere dann mein Billett vor; der Geistrengte sagte mir — was ich übrigens schon wusste — dass Sonntagsbillette Unterbrechungen nicht erlauben! Dann

Adam-SENFS
ist besser

**Fon-Fon heisst der feine Saft,
der Hochgenuss und Würze schafft!**
Fon-Fon ist eine fix-fertige Salatsauce die schon alles enthält: Essig, Öl, Gewürze Salz, alles! Und fein ist sie!

VON Heute

rief er einen Höhern, der mich höflich fragte, ob ich in Bologna wohne. Als ich das verneinte, meinte er: «Lassen Sie's durchgehen, 's ist eine Fremde!» (Dabei bin ich nicht etwa ein hübsches, junges Mädchen, sondern eine alte Frau.)

In Florenz kaufte ich in der Giotto-Ausstellung eine Serie Postkarten mit sehr guten Reproduktionen — 10 Blatt zu 1 Lire; dann wollte ich einige nochmals kaufen, und mit dem liebenswürdigsten Lächeln übergab mir das Fräulein das Gewünschte: «Oh, die schenke ich Ihnen!»
L-y

Ein wahres Geschichtchen

Hausfrau, zur neuen Köchin: «Heute machen wir Kalbskoteletten!» Worauf sie treuherzig meint: «Wege mir missed Se keine Umschänd mache!»

Nett, nicht?

Frau A. W.

Es ist röhrend,

wie sich unsere modernen Kinder mit der Auslegung der göttlichen 10 Gebote in der heutigen Zeit abfinden. Frage ich dieser Tage meine jüngste Tochter, was in der Schule denn im Unterricht: Biblische Geschichte und Sittenlehre behandelt werde. «Die zehn Gebote!» bekam ich zu hören. Als ich mal in dieser Gegend auf den Zahn fühlte und mir das vierte Gebot vorsagen liess, streckte die Kleine den Finger vom Mund in die Nase (nicht umgekehrt), studierte etwas und meinte ahnungslos: «Er bet Vater und Mutter!»

So etwas von neuzeitlichen Kindern.
Der Erbvater: W. W.

Aus einem Aufsatz

Die Murmeltiere können mehr auf den Bauch nehmen als ein Mann.

Im Winterschlaf bekommen sie alle vier Sekunden einen Herzschlag. Afri-



«Als wir Euch vorgestern zum Gänseschmaus geladen haben, hätte doch niemand gedacht, dass wir inzwischen das süsse Tierchen so lieb gewinnen würden.»



WIE EIN WUNDER . . .

so leicht und ohne Lärm arbeitet als unermüdlicher Helfer der Hausfrau allzeit ereit der bewährte

PROTOS Staubsauger

Mit der Siemens Qualität

Siemens Elektrizitätsgeräte AG., Zürich und alle Elektro-Installationsfirmen.



Bezugsquellen-Nachweis Gnepf & Co., Horgen

A. S. GROS



Forsanose

Kraftnahrung

erhältlich in allen Apotheken
FOFAG, pharm. Werke, Volketswil-Zürich

TRINKT NAROK REIN	N A R O K Aus einer arabischen Dichtung: «Kaffee ist das Getränk der Kinder Got- tes und die Quelle der Gesundheit. Trinke davon mit Vertrauen und horche nicht auf die Reden der Toren, die ihn ohne Grund verdammten.»	K A F F E E
--------------------------	---	--------------------

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260